

BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

- Satzungsbeschluss – (reguläres Verfahren nach § 2 Absatz 1 BauGB)

über den Bebauungsplan „Universität, 2. Änderung (Teilaufhebung)“

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 27.01.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan

„Universität, 2. Änderung (Teilaufhebung)“

nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als selbstständige Satzung nach § 4 Gemeindeordnung (GemO) beschlossen.

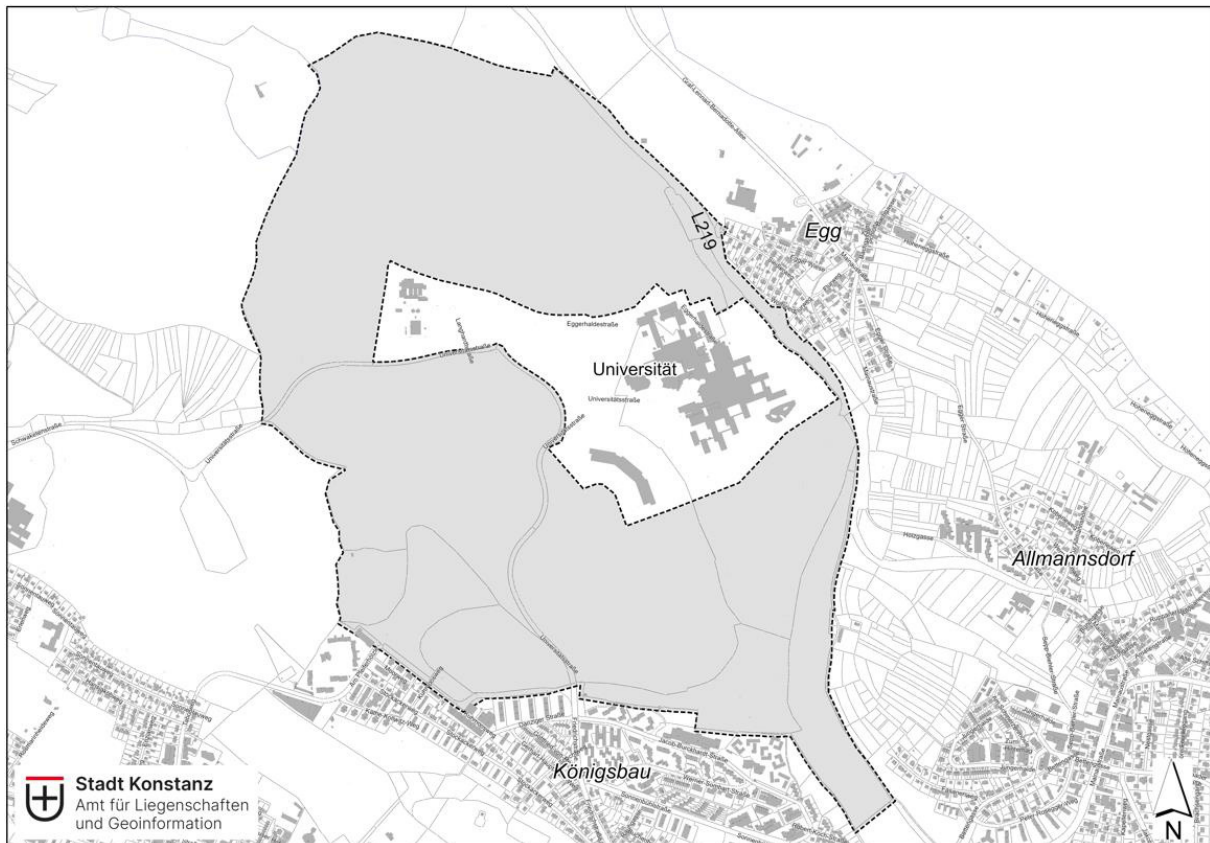
Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt

- nördlich durch den Universitätswald,
- östlich durch die L 219, den Hockgraben und Grünflächen von Allmannsdorf
- südlich durch die Stadtteile Sonnenbühl und Königsbau
- westlich durch den Universitätswald mit St. Katharina

unter Ausschluss des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Universität, 1. Änderung“. Im Übrigen gilt der Kartenausschnitt.

Er umfasst ganz oder teilweise die Flurstücke Nr. 3566, 3682/1, 3648, 4237/8, 3566/2, 3305/6, 3038, 3305/5, 3305/4, 3663, 3530, 4237/9, 3682, 3690/1, 3689/1, 3038/16, 3529, 3531/68, 3531/1, 3531/67, 3531/75, 4237/1, 3531/66, 3531/62, 3566/3, 4632, 4641, 3327/7, 3334 der Gemarkung Konstanz.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Universität, 2. Änderung (Teilaufhebung)“ gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Dieser Bebauungsplan, seine Begründung und die zusammenfassende Erklärung werden im Baurechts- und Denkmalamt der Stadt Konstanz – Abteilung Baupunkt, 2.OG, Zimmer 2.23 und 2.24, Untere Laube 24, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Nach § 215 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 4 GemO wird auf Folgendes hingewiesen:

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sowie beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB werden gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beziehungsweise Satz 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Konstanz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO

erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Absatz 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Konstanz geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Oberbürgermeister*in/Bürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 BauGB, welche die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 fortfolgende BauGB mittels schriftlichen Antrags bei dem Entschädigungspflichtigen voraussetzen, wird hingewiesen.

Auf das Erlöschen der Entschädigungsansprüche gemäß § 44 Absatz 4 BauGB bei nicht fristgemäßer Geltendmachung (innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind) wird hingewiesen.

Information zu den öffentlichen Bekanntmachungen von Bauleitplänen im Amtsblatt
Gemäß § 1 Abs. 2 der Satzung über Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Konstanz erfolgen öffentliche Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Konstanz. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.

STADT KONSTANZ

Uli Burchardt, Oberbürgermeister